

Nr. 57/2021

Magdeburg, 21.09.2021

DIGITALE ZWILLINGE SORGEN FÜR NACHHALTIGE BEWEGUNG

Tagung über intelligente Fördertechnik zum weltweiten Transport von Schüttgut

Über 130 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft treffen sich am 22. und 23. September 2021 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, um auf der 25. Fachtagung Schüttgutfördertechnik über ressourcenschonende und effiziente Förderanlagen zu diskutieren. Diese teilweise kilometerlangen Anlagen bewegen weltweit sicher und effizient so genannte Schüttgüter, zum Beispiel Baustoffe.

Veranstalter der Tagung ist der Lehrstuhl Förder- und Materialflusstechnik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in Kooperation mit dem Lehrstuhl Fördertechnik Materialfluss Logistik der Technischen Universität München.

WAS: 25. Fachtagung Schüttgutfördertechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

WANN: 22. und 23. September 2021

WO: Hotel Ratswaage Magdeburg, Ratswaageplatz 1-4, 39104 Magdeburg

„Ob Getreide, Pharmazeutika, Mehl, Zement, Kalisalz, Kupfererz, Lithiumsalz oder Nahrungsmittel – nahezu alle Rohstoffe liegen vor der Verarbeitung als Schüttgut vor“, so Prof. Dr.-Ing. André Katterfeld vom Lehrstuhl für Förder- und Materialflusstechnik und Organisator der Tagung. „Die stetige Förderung dieser Güter ermöglicht einen energieeffizienten und leicht automatisierbaren Transport.“

1/2

Auf der ganzen Welt sei darum Schüttgutfördertechnik von großer volkswirtschaftlicher Bedeutung, so der Fördertechniker. *„Ziel sämtlicher Entwicklungen auf diesem Fachgebiet ist es, den notwendigen Fördervorgang so effizient wie möglich zu gestalten. Dabei geht es nicht nur um die Transportkosten, sondern immer mehr auch darum, eine ökologisch nachhaltige Transportlösung zu entwickeln, die so wenig Antriebsenergie wie möglich verbraucht und die Umwelt so wenig wie möglich z. B. mit Staub und Lärm belastet.“*

— Insbesondere der Einsatz sogenannter Digitaler Zwillinge verändert die Schüttgutförderung. Als eine virtuelle Abbildung einer realen Anlage besteht er aus Daten, Algorithmen und Sensoren. Diese Daten können in Echtzeit mit denen in der realen Welt verglichen werden. Computersimulationen als Bestandteil Digitaler Zwillinge ermöglichen heute, das Förderverhalten zu optimieren, den Energieverbrauch zu minimieren und die Lebensdauer der Anlagen zu erhöhen. Viele Tagungsbeiträge aus Forschung und Industrie widmen sich diesem Megatrend des Maschinenbaus.

Das vollständige Tagungsprogramm finden Sie unter www.ilm.ovgu.de/schuettgut.html

— Kontakt für die Medien:

Prof. Dr.-Ing. André Katterfeld, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Tel.: 0391 67-58603, E-Mail: andre.katterfeld@ovgu.de